



„Einführung Fair Play Liga im Kinderfußball“

Kinderfußball?!

Die FairPlayLiga: Ist das wirklich nötig?

„Ohne Erwachsene ging es manchmal besser!“

Die Vorfälle mit Eltern, Trainern und Betreuern abseits des Fußballplatzes häufen sich im Jugendbereich. **Heino Hamel**, Vorsitzender der Spruchkammer Aachen: „Heute kommen viele nur noch, um zu randalieren.“

■ Übereifrige Väter und Mütter produzieren sich auf dem Sportplatz. Beschimpfungen und Schlägereien sind oft die Folge

„Ich fürchte, die Gewalt nimmt noch weiter zu“

Am Spielfeldrand kommt es nicht selten zu heftigen verbalen Ausfällen



Die Kleinen spielen, die Großen pöbeln

Im Jugendfußball überschreiten Zuschauer mitunter Grenzen

Jugendtrainer sprechen von bedenklicher Entwicklung

Überengagierte Eltern sind ein Phänomen unserer Zeit. Hinter jeder gelösten Matheaufgabe des Sprösslings vermuten sie eine Hochbegabung, eine sauber getroffene Note auf der Blockflöte weist auf den neuen Mozart hin, und das erste Legohaus zeigt deutlich, dass Daniel Libeskind bald einpacken kann. Eine solche Tendenz macht vor dem Sport nicht halt. Ganz im Gegenteil: Jugendtrainer konstatieren eine bedenkliche Entwicklung. Eltern würden immer mehr direkt ins Spiel eingreifen, dem eigenen Kind Anweisungen geben und Gegner oder Schiedsrichter beschimpfen. „Sie projizieren ihre Erwartungen und ihren eigenen Ehrgeiz auf das Kind“, sagt Damm.

Papa, du nervst!

Sport soll Spaß machen: Warum Eltern Fairness lernen müssen

NRW. Wochenende. Fußballzeit. „Hau ihn um!“, brüllt ein Mann am Spielfeldrand. Was im Lärm eines Stadions untergehen würde, kommt hier bei einem Jugendspiel deutlich beim Adressaten an: einem etwa zwölfjährigen Jungen.

Kinderfußball?!

Die FairPlayLiga: Kinderfußball ist kein Erwachsenenfußball!

	Erwachsenenfußball	Kinderfußball
Ziel	Meisterschaft, Aufstieg	Basis für lebenslanges Sporttreiben
Erfolg	Spielergebnis	Spielerlebnis
Trainer	am Erfolg gemessen	am Fortschritt aller Kinder gemessen
Training	wettspielorientiert	Spaß, Fußball lernen, mehr spielen als üben
Spiel	Spielsystem, Taktik, Leistung	Freies, ungestörtes Spielen

Prinzipien der Fair Play-Liga

1. **Die Fanregel:** Die Fans halten sich in einem angemessenen Abstand zum Spielfeld auf (ca. 15m). Um das sicherzustellen, ist die Einrichtung einer speziell angrenzenden Elternfanzone (z.B. durch Flatterband, Hütchen oder Kreidelinien sichtbar gemacht) sinnvoll.
2. **Die Schiedsrichterregel:** Die Spiele finden ohne Schiedsrichter statt. Die Kinder sollen selbst entscheiden.
3. **Die Trainerregel:** Die Trainer begleiten das Spiel gemeinsam aus der Coachingzone heraus.

Ziele



SCHLESWIG-HOLSTEIN KICKT FAIR

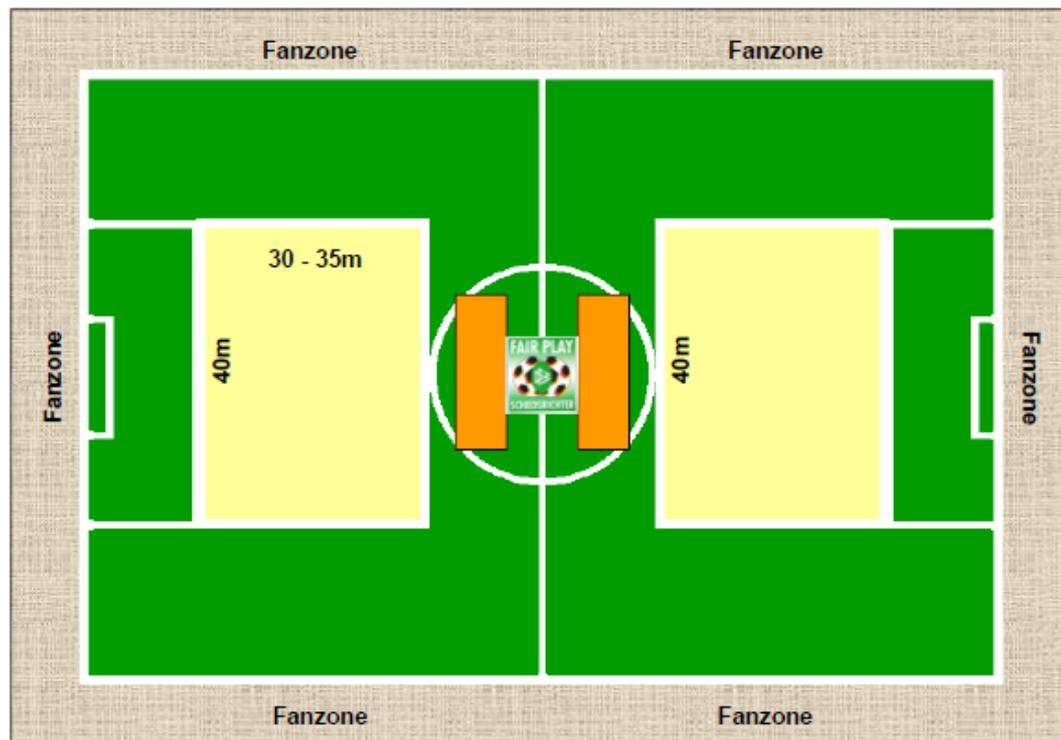


Ziele/Vorteile der Fair-Play-Liga sind:

- Kindgerechte Rahmenbedingungen und Sensibilisierung für die eigentlichen Ziele des Kinderfußballs
- (Mehr) Respekt Gegenspielern und Schiedsrichtern gegenüber
- Aktive Mitarbeit auf dem Spielfeld
- Übertragung des Fair-Play-Gedankens auf die Zuschauer
- Frühe und nachhaltige Förderung sozialer Kompetenzen
- Individuelle Förderung von Spiel- und Entscheidungsfreude, Kreativität, Mut und Selbstvertrauen

Das Spielfeld

Die FairPlayLiga: Spielfeld, Coaching- und Fanzone



F- Jugend

Ablauf

Die FairPlayLiga: Ablauf

Der Ablauf:

1. Spielfeldaufbau nach Muster
2. Treffen zum Einlaufen in der Fanzone
3. Spieler und beide Trainer laufen zur Platzmitte ein
4. Eltern/Fans bleiben in der Fanzone und applaudieren beim Einlaufen
5. Begrüßung durch die Trainer in der Platzmitte
6. Mannschaftsritual und Spielbeginn
7. nach Spielende Verabschiedung in der Mitte und
8. gemeinsames Verlassen des Spielfeldes

Kinder

Die FairPlayLiga: Die Beteiligten I

Die Kinder...

entscheiden selbst.

wenden ihre natürlichen Verhaltensregeln (ehrlich) an.

kennen noch keinen Schiedsrichter und vermissen ihn nicht.

haben am meisten Spaß, wenn sie frei (ohne Einmischung von außen) spielen können.

machen keine Fehler.

Trainer

Die FairPlayLiga: Die Beteiligten II

Der Trainer...

ist Bezugsperson und Vorbild.

sollte den Fairplay-Gedanken aktiv vorleben.

sollte den Kindern Fairness schon im Training vermitteln.

sollte den Eltern die KiFu-Ziele und die FairPlayLiga erläutern.

hilft im Spiel nach, wenn der Fairplay-Gedanke noch nicht verankert ist, hält sich aber ansonsten mit Anweisungen zurück.

lobt, baut auf, tröstet, motiviert.

Eltern

Die FairPlayLiga: Die Beteiligten III

Die Eltern...

feuern an und freuen sich.

sollten KiFu-Ziele und Fairplay-Gedanken kennen und unterstützen.

sollten lernen, die Entscheidungen der Kinder zu akzeptieren.

können in der Fanzone mäßigend auf andere Eltern/Fans einwirken.

sorgen ggf. für positive Atmosphäre (Kaffee-/Kuchenverkauf, Gespräche).

helfen bei Bedarf (Aufbau, Betreuung etc.).

Umsetzung

- Entscheidung über Umsetzung im KFV
- Keine Regel wird geändert!
- Kontrolle über Beobachtung (Bögen)
- Ggf. Schulung der Trainer
- Begleitung des SHFV (Ärmellogo; Öffentlichkeitsarbeit; Infomaterial)